

Bezeichnung der Schule: Volksschule Guttaring
Standort der Schule: Silbereggerstraße 5, 9334 Guttaring
Klasse: 3./4. Klasse
Schuljahr: 2024/25



Schriftliche Erläuterung zur Ziffernnote

Die **schriftlichen Erläuterungen** zu den **Ziffernnoten im Zeugnis** geben genauere Auskunft darüber, **wie** die jeweilige Note zustande gekommen ist. Sie zeigen, in **welchen Bereichen** Ihr Kind **besonders stark** ist oder **wo es noch Unterstützung braucht**.

Wichtig:

Die schriftliche Erläuterung ist **kein zusätzliches Urteil**, sondern eine **Erklärung der Note**. Sie ist sachlich formuliert und bezieht sich ausschließlich auf schulische Leistungen – nicht auf Verhalten oder Persönlichkeit.

Ziel der schriftlichen Erläuterung:

- Sie macht die Noten **nachvollziehbar**.
- Sie zeigt die **Stärken und Entwicklungsfelder** Ihres Kindes
- Sie hilft Ihnen als Eltern, Ihr Kind gezielt zu unterstützen.
- Sie trägt zu **Transparenz und Fairness** in der Bewertung bei.

Sehr gut (1)

Mit „Sehr gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, deutliche Eigenständigkeit beziehungsweise die Fähigkeit zur selbständigen Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

Gut (2)

Mit „Gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit beziehungsweise bei entsprechender Anleitung die Fähigkeit zur Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

Befriedigend (3)

Mit „Befriedigend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt; dabei werden Mängel in der Durchführung durch merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit ausgeglichen.

Genügend (4)

Mit „Genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt.

Nicht genügend (5)

Mit „Nicht genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler nicht einmal alle Erfordernisse für die Beurteilung mit „Genügend“ erfüllt.

Pflichtgegenstand	Kompetenz-, Erfahrungs-, Lernbereich	Grundstufe 2	Erfüllungsgrad – bezogen auf die Grundlagen SchUG § 18 und LBVO § 14
Religion	Beziehung zu sich, zu anderen, zur Schöpfung	Eigene Gedanken zu den Inhalten einbringen und mit den anderen darüber ins Gespräch kommen.	Zeugnissnote des Kindes
	Die großen Fragen des Lebens und ethisches Handeln	Sich mit den großen Fragen des Lebens (Woher? Wozu? Wohin?) auseinandersetzen und eigene Gedanken dazu zum Ausdruck bringen und ethisch verantwortungsvoll handeln.	
	Glaubensinhalte und religiöse Tradition	Über Glaubensinhalte und religiöse Traditionen Bescheid wissen und als Beitrag zum Gelingen des eigenen Lebens erkennen.	
	Religion im Leben der Menschen	Religiöse Ausdrucksformen, Symbole und Gebete deuten sowie religiöse Feste verstehen und mitfeiern.	
	Religionen in Gesellschaft, Medien, Kunst und Kultur	Religiöse Zeichen und Handlungen in Kunst und Kultur in der Welt erkennen, deuten und respektvoll darüber sprechen.	
	Religionen der Welt	Die Verschiedenheit von Menschen und Glaubensformen beschreiben und sich für Gerechtigkeit und Frieden einsetzen.	
Sachunterricht	Gemeinschaft	Einblick über Verwaltungsorgane (z.B. Gemeinde, Magistrat, Regierung), Einrichtungen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit (z.B. Feuerwehr, Rettung, Polizei), öffentliche Dienstleistungsbetriebe (z.B. Post, Bahn) und soziale Einrichtungen (z.B. Caritas) gewinnen bzw. Verständnis dafür aufbauen. Heterogenität, Gender und Diversity als Gewinn für die Gesellschaft wahrnehmen und verstehen. Einen individuellen Beitrag für ein gelingendes Zusammenleben in Gemeinschaften aller Art leisten.	Zeugnissnote des Kindes
	Natur	Lebensvorgänge und biologische sowie ökologische Zusammenhänge verstehen lernen. Kenntnisse über den menschlichen Körper erweitern und vertiefen. Die Bedeutung einer gesunden Lebensführung erkennen und ein verantwortungsbewusstes Verhalten gegenüber der Natur aufbauen.	
	Raum	Skizzen und Pläne als geografische Orientierungshilfe anfertigen sowie die Einsicht in die Arbeit mit Landkarten erweitern. Um die Besonderheiten der eigenen Gemeinde/Stadt bzw. des eigenen Bundeslandes wissen sowie Zusammenhänge mit anderen Regionen/ Bundesländern innerhalb und außerhalb Österreichs herstellen.	

	Zeit	Entwicklungen sowie soziale Hintergründe anhand exemplarischer Beispiele (z.B. Arbeit, Handwerk, Feste, Gesundheitswesen) reflektieren und beschreiben. Zeitliche Zuordnungen von Ereignissen (z.B. Zeitstreifen, Zeitzeugen) herstellen und benennen. Veränderungen der Umwelt wahrnehmen und reflektieren sowie Bezüge zu gesellschaftlichen bzw. historischen Entwicklungen (z.B. Klima, Verkehr, Bundesland, Österreich, Volksgruppen) herstellen.	
	Wirtschaft	Das Verständnis für das Versorgtwerden sowie das Ver- und Vorsorgen wahrnehmen und verstehen. Ein erstes Verständnis für wirtschaftliche Versorgung (Transport, Einfuhr, Ausfuhr, Handel, Energie) aufbauen. Einsichten zu unterschiedlichen Arbeitsbedingungen (z. B. Entlohnung, Arbeitsstätten, Arbeitslosigkeit) gewinnen und aufbauen. Einsichten in wirtschaftliche Zusammenhänge gewinnen und ein dementsprechendes eigenverantwortliches Handeln (z.B. Werbung, Urlaub, Freizeit) aufbauen.	
	Technik	Kenntnisse über technische Gegebenheiten sowie spezifische Arbeitstechniken erwerben und vertiefen. Sachgemäßes und verantwortungsbewusstes Handeln beim Gebrauch der Technik vertiefen. Kenntnisse über Naturkräfte und Stoffe (z.B. Glas, Holz, Metall, Luft, Wasser, Öl) und deren Wirkungen und Gefahren vertiefen. Spezifische Arbeitstechniken (z. B. Beobachten, Klassifizieren, Experimentieren, Dokumentieren) anwenden.	
Deutsch, Lesen, Schreiben	Hören, Sprechen und Miteinander-Reden	In verschiedenen Sprechhandlungssituationen interessant, anschaulich, situationsabhängig und adressatenbezogen erzählen. Dabei unter Berücksichtigung der Gesprächsregeln und -techniken zeitlich richtige Abfolgen einhalten, andere unterhalten und informieren. Den individuellen Wortschatz erweitern und differenzieren. Selbstverständliches und eigenständiges Anwenden der Bildungssprache.	Zeugnisnote des Kindes
	Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Die individuelle Lesefertigkeit sowie das sinnerfassende Lesen bei Texten aller Art vertiefen. Lesestrategien festigen sowie automatisieren und dadurch den eigenen Transfer von Inhalten ermöglichen. Die Lesebereitschaft und das individuelle Leseinteresse fördern sowie die Absicht und Wirkung von Texten und Medien aller Art erkennen.	

	Verfassen von Texten	Texte aller Schreibabsichten (erzählen, informieren, notieren, appellieren) angeleitet und selbstständig planen, verfassen und überarbeiten. Bei freien Texten Gedanken klar, genau, anschaulich und folgerichtig darstellen. Sprachliche Stilmittel (z.B. Redewendungen, direkte Rede, Aufforderungen) und komplexe Satzstrukturen zunehmend sicher verwenden.	
	Rechtschreiben	Den altersadäquaten Wortschatz normgerecht und sicher beherrschen. Die Kenntnisse über die grundlegenden Phänomene und Probleme der Rechtschreibung unter gezielter Beachtung der erarbeiteten Rechtschreibstrategien festigen. Das erworbene Sprachwissen beim (freien) Schreiben bewusst und normgerecht anwenden.	
	Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung	Das erworbene Wissen über die Funktion und Wirkung von Wort und Satz (z.B. Wortarten, Zeitformen, Satzglieder, Fälle) in mündlichen und schriftlichen Sprachhandlungen zunehmend sicher anwenden. Den sicheren Umgang mit (Fach)Bezeichnungen erweitern.	
Mathematik	Modellieren	Informationen aus Sachsituationen mit dem Ziel entnehmen, passende Lösungswege zu finden, zu überprüfen und zu interpretieren. Sachaufgaben durch Anwenden mathematischer Modelle (z.B. sinnvolle Zahlenkombinationen, Gleichungen) eigenständig erstellen.	Zeugnisnote des Kindes
	Operieren	Mathematische Abläufe mit Zahlen, Größen, geometrischen Figuren und Rechenoperationen durchführen. Dabei Informationen aus Tabellen und Grafiken entnehmen und zielgerichtet nutzen.	
	Kommunizieren	Mathematische Fachsprache in Wort und Schrift beim Beschreiben, Begründen, Argumentieren und Protokollieren von mathematischen Sachverhalten sachgerecht verwenden. Zeichnungen und Diagramme erstellen.	
	Problemlösen	Relevante Fragen zu mathematischen Problemen stellen. Selbstständig nach Lösungswegen durch Anwenden und Einsetzen mathematischer Aktivitäten und Strategien (z.B. Vermuten, Probieren, Erstellen von Skizzen, Grafiken und Tabellen) suchen.	

	Arbeiten mit Zahlen	Das Verständnis von Zahlen (Auf- und Ausbauen von Zahlenräumen und Zahlenfolgen) erweitern, vertiefen und festigen. Relationen unter Verwendung von Symbolen herstellen. Zahlen operativ durchforschen (z.B. zerlegen, vergleichen, auf- und abbauen, runden). Den Bruchzahlbegriff (teilen, darstellen, vergleichen, deuten, ordnen, Zusammenhänge erkennen) entwickeln.	
	Arbeiten mit Operationen	Das mündliche und schriftliche Rechnen im additiven und multiplikativen Bereich sicher beherrschen. Rechenschritte begründen und überprüfen. Sachsituationen mathematisieren (modellieren, kommunizieren, problemlösen) sowie Sachproblemen lösen.	
	Arbeiten mit Größen	Das Verständnis für bereits eingeführte Größen vertiefen sowie neue Maßeinheiten (z.B. Flächenmaße, Zeit) einführen. Vorgangsweisen beim Messen und Schätzen begründen. Mit Größen operieren (z.B. umwandeln, vergleichen, schätzen, rechnen).	
	Arbeiten mit Ebene und Raum	Mit geometrischen Figuren operieren (z.B. erkennen, zeichnen, zerlegen, zusammensetzen, untersuchen, vergleichen). Die räumlichen Positionen und Lagebeziehungen (Plan/Wirklichkeit) festigen. Umfänge und Flächen messen und berechnen sowie verschiedene Lösungswege finden und begründen.	
Musikerziehung	Singen	Mit der Sprech- und Singstimme experimentieren. Lieder aus dem Tages- und Jahreskreis, Spiel- und Tanzlieder, Lieder aus anderen Ländern, die Bundeshymne, Kanons und mehrstimmige Lieder singen. Eigene Melodien zu selbst gestalteten Texten erfinden.	Zeugnissnote des Kindes
	Musizieren	Rhythmische und melodischer Begleitungen zu gesungenen und gesprochenen Texten erarbeiten. Tonfolgen, Rhythmen und Formverläufe erfassen, notieren und spielen. Klangerlebnisse vergleichen, beurteilen und ordnen.	
	Hören	Instrumente und Stimmen benennen und unterscheiden. Subjektive Höreindrücke beschreiben und vergleichen sowie in Bewegung umsetzen. Bekannte Komponisten und deren Werke kennenlernen.	
	Bewegen zur Musik	Tanzformen aus vorbereiteten Bewegungen und Schrittarten (z.B. Volkstänze, Choreographien) aufbauen. Texte aller Art (z.B. Gedichte, Reime, Märchen) szenisch und musikalisch ausgestalten. Rhythmus, Metrum, Takt, Lautstärke und Melodie in Bewegung übertragen.	

Bildnerische Erziehung	Bildnerisches Gestalten	Persönliche Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitern, um Sachverhalte, Gefühle, Ideen darzustellen und dabei die Wahrnehmungen zu verfeinern. Die Experimentierfreude im Umgang mit Materialien, Techniken und Arbeitsverfahren weiterentwickeln.	Zeugnissnote des Kindes
	Wahrnehmen und Reflektieren	Werke sowie deren Wirkung auf sich und andere betrachten und reflektieren. Über eigene Gestaltungserfahrungen und persönliche Eindrücke sprechen und sie begründen.	
Technisches / Textiles Werken	Gebaute Umwelt	Räume erleben, bauen und gestalten sowie bewusstes Erleben, Planen und Herstellen von Raummodellen fördern. Eine kritische Einstellung gegenüber der bebauten Umwelt aufbauen.	Zeugnissnote des Kindes
	Technik	Fahrzeuge, Flug- und Schwimmkörper, einfache Geräte und Maschinen unter Berücksichtigung des richtigen Anwendens von Maßstäben planen, herstellen, erproben und vergleichen.	
	Produktgestaltung	Selbst hergestellte Gebrauchsgegenstände bzw. Konsumgüter hinsichtlich ihrer Funktion, Brauchbarkeit und Zweckmäßigkeit beurteilen lernen. Ein konsumkritisches Verhalten aufbauen sowie Möglichkeiten zur Entsorgung und Verwertung kennenlernen.	
	Materialien erkunden, verarbeiten und gestalten	Erweiterte Materialerfahrungen sammeln, dabei Wahrnehmung und Motorik vertiefen. Arbeitsgeräte sachgerecht nutzen und historische Kontexte einbeziehen. Herstellungsverfahren (auch industrielle) kennenlernen sowie erweiterte Gestaltungsprozesse erproben.	
	Produkte entwerfen, herstellen und darüber reflektieren	Aus unterschiedlichen Materialien Produkte herstellen und verändern. Dabei verschiedenen textilen Traditionen und Kulturen im historischen und interkulturellen Kontext begegnen und Kunstbegegnung durch Kunstbetrachtung erfahren.	
Bewegung und Sport	Motorische Grundlagen	Motorische Kompetenzen in den Bereichen der Alltagsmotorik, der Atemtechnik, des Kraftniveaus, der Bewegungssicherheit und der Ausdauer erweitern. Das sportliche Bewegungskönnen im Hinblick auf Schnelligkeit und Intensität steigern.	Zeugnissnote des Kindes
	Spielen	Sich auf unterschiedliche Spielräume einstellen und vielfältige Sportspielgeräte verwenden. Spielleitertaufgaben unter Einhaltung von Regeln übernehmen. Kommunikatives und kooperatives Verhalten im Spiel (z.B. Fairness, Verständigung, Hilfsbereitschaft, Umgang mit Emotionen und Konflikten) zeigen.	

	Leisten	Leistungsformen bei Bewegungsabläufen (z.B. Boden und Geräte) unter Einbindung gesteigerter Schwierigkeitsgrade zeigen. Sich auf gleitenden, rollenden und fahrenden Geräten sicher fortbewegen. Faires Verhalten bei Wettkämpfen unter Einhaltung der jeweiligen Regeln zeigen.	
	Wahrnehmen und Gestalten	Komplexe sensomotorische Situationen und Herausforderungen bewältigen. Vorgegebene Bewegungselemente (z.B. Tänze, gymnastische Bewegungsformen) in unterschiedlichen Sozialformen variieren und präsentieren.	